

# FLIX UND FOX



In diesem Augenblick machte sich Flixens gute Tat belohnt. Der Gorilla, dem Flix das Leben gerettet hatte, lief seinen anstürmenden Kameraden mit Geschrei entgegen und sofort stockte deren Lauf und sie wurden still. Der Gorilla begann mit ihnen eine aufgeregte Unterhaltung in der Affensprache, deren Inhalt bestimmt seine Lebensrettung

durch Flix war. Und wirklich gelang es ihm, die andern Affen davon zu überreden, von Flix und Kapitän Mostertopp abzulassen. Die ganze Bande wandte sich brummend um und zog von dannen. Für diesmal waren Mostertopp und Flix also gerettet. Sie setzten ihren Marsch ins Innere der Insel fort. Vor allem wollten sie einen sicheren Ort finden.



Sie ahnten nicht, daß zur selben Stunde der Räuber Jack den Strand der Insel betrat. Unsere beiden Freunde hatten angenommen, das Schiff sei verloren, aber dem war nicht so. Die Flut hatte es von dem Riff gelöst und nun lag es ruhig vor Anker. Jack aber ließ sich von zwei Matrosen zur Insel hinüberrieseln, um die Verfolgung des Kapitäns

und des Diamanten aufzunehmen. Dabei kam es ihm wohl zustatten, daß Fox auf dem Schiff zurückgeblieben war und sich der Uebermacht ergeben müssen. Nun würde Fox, den Jack ins Seil genommen hatte, bestimmt der Spur seiner Freunde folgen. So wenigstens dachte Jack, aber Fox war ein sehr kluges Hündchen!



Fox dachte nicht daran, den Räuber gradeswegs dorthin zu führen, wo Flix und der Kapitän zu finden waren. Die Gelegenheit war übrigens viel zu günstig, um dem Räuber einen Streich zu spielen. So trabte er mit ihm über das unwegsamste Gelände, das er weit und breit erblicken konnte, über Felsen, durch einen Fluß und mitten in den wildesten

Urwald hinein, genau dorthin, wo Flix und der Kapitän bestimmt nicht zu finden waren. Plötzlich erscholl aus nächster Nähe ein schreckliches Gebrüll, und ehe die beiden wußten, was geschah, stand vor ihnen ein gewaltiger Gorilla mit gefletschten Zähnen. Fox machte sich schleunigst aus dem Staube und Jack blieb mit dem Gorilla allein.